Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Dritte Vorstellung im fünften Abonnement.

Heute Freitag den 2. Februar 1838:

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Akten nach dem Französischen des Scribe.

Musik von A. Adam.

Erste Abtheilung.

Personen:

Der Marquis von Corcy, Kammerherr und Intendant der großen Oper zu Paris	Herr Bercht.
Chapelou, ein Postillon	Herr Stöger.
Madelaine, Gastwirthin, seine Braut	Mad. Eichfeld.
Biju, ein Wagenschmidt	Herr Seebach.
Landleute beiderlei Geschlechts, Schmiedeknechte.	

Die Handlung begibt sich im Dorfe Lonjumeau zur Zeit Ludwigs XV im Jahre 1756.

Zweite Abtheilung.

Personen:

Der Marquis von Corcy	Herr Bercht.
Chapelou, unter dem Namen St. Phar, erster Sänger der königl. Oper	Herr Stöger.
Madelaine, jetzt Frau von Latour	Mad. Eichfeld.
Rosa, Kammerfrau der Frau von Latour	Mad. Hausmann.
Biju, genannt Alcindor, erster Chorist der großen Oper	Herr Seebach.
Bourdon, ein anderer Chorist	Herr Kupfer.
Sänger und Choristen.	

Dritte Abtheilung.

Personen:

Frau von Latour	Mad. Eichfeld.
Rosa, ihre Kammerfrau	Mad. Hausmann.
Marquis von Corcy	Herr Bercht.
St. Phar, Sänger der königl. Oper	Herr Stöger.
Biju, Bourdon, Choristen	Herr Seebach. Herr Kupfer.
Ein Gefreiter der Marechaussee, Hochzeitgäste, Sänger und Choristen, Soldaten, Bediente.	

Die Handlung der 2. und 3. Abtheilung begibt sich auf dem Landhause der Frau von Latour nahe bei Fontainebleau im Jahre 1766.

Preise der Plätze:

Ein Platz in Loge oder Sperrsitz 16 Sgr. — Parquet 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morgens 10 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Rixen, Kapuzinergasse Nr. 542 eine Treppe hoch, zu haben.

Die Billets sind nur an dem Tage gültig wo sie gelöst werden.

Die Abonnenten willkührlicher Billets wollen gefälligst am Tage der Vorstellung oder an der Casse ihre Billets gegen feste Plätze für Sperrsitz oder Parquet-Loge umwechseln lassen.

Personalkarten für Parquet müssen an der Casse umgetauscht werden.

Freier Eintritt kann nur auf Vorzeigung einer von der Theater-Direktion unterschriebenen Karte Statt finden.

Der Besuch auf der Bühne bei Proben und Vorstellungen wird höflichst verbeten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf DFG

Concessionirtes Theater in Düsseldorf.

Dritte Vorstellung im fünften Abonnement.

Heute Freitag den 2. Februar 1838:

Der Postillon von Lonjumeau.

Komische Oper in 3 Akte[illegible] Scribe.

Mus[illegible]

Erst[illegible]

Der Marquis von Corcy, Kammerherr[illegible] — Herr Bercht.
Paris — — — Herr Stöger.
Chapelou, ein Postillon — Mad. Eichfeld.
Madelaine, Gastwirthin, seine Braut Herr Seebach.
Biju, ein Wagenschmidt —
Landleute beiderlei Geschlechts, Schmie[illegible]

Die Handlung begibt sich im D[illegible] im Jahre 1756.

Zw[illegible]

Der Marquis von Corcy — Herr Bercht.
Chapelou, unter dem Namen St. Ph[illegible] Herr Stöger.
Madelaine, jetzt Frau von Latour Mad. Eichfeld.
Rosa, Kammerfrau der Frau von La[illegible] Mad. Hausmann.
Biju, genannt Alcindor, erster Chori[illegible] Herr Seebach.
Bourdon, ein anderer Chorist Herr Kupfer.
Sänger und Choristen.

Dr[illegible]

Frau von Latour — — — Mad. Eichfeld.
Rosa, ihre Kammerfrau — Mad. Hausmann.
Marquis von Corcy — — Herr Bercht.
St. Phar, Sänger der königl. Ope[illegible] Herr Stöger.
Biju, } Choristen — — Herr Seebach.
Bourdon, } Herr Kupfer.
Ein Gefreiter der Marechaussee, H[illegible]
Soldaten, Bediente.

Die Handlung der 2. und 3. A[illegible] der Frau von Latour nahe[illegible]

P[illegible]

Ein Platz in Loge oder Spe[illegible]t. — Gallerie 5 Sgr.

Billets sind von Morge[illegible] von 2 bis 4 Uhr beim Theater-Kassirer Rixen, Kapu[illegible], zu haben.

Die Billets sind nur an[illegible]en.

Die Abonnenten willkühr[illegible] Tage der Vorstellung oder an der Casse ihre Billets gegen [illegible]uet-Loge umwechseln lassen.

Personalkarten für Parquet müssen an der Casse umgetauscht werden.

Freier Eintritt kann nur auf Vorzeigung einer von der Theater-Direktion unterschriebenen Karte Statt finden.

Der Besuch auf der Bühne bei Proben und Vorstellungen wird höflichst verbeten.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf
DFG